

# Recht haben ist Kindersache 30 Jahre Kinderrechte



SOS  
KINDERDORF



30  
Jahre  
KINDERRECHTE

**Kinderrechte sind auf den ersten Blick eine sperrige Materie, die wenig mit unserem Alltag zu tun hat. Das sollte sich zum 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechte ändern. Denn auch in Österreich werden täglich Kinderrechte verletzt!**



### Wir wollten

- auf Kinderrechte und ihre Bedeutung aufmerksam machen
- Kernbotschaften + Forderungen von SOS-Kinderdorf öffentlich platzieren
- Kinder und Jugendliche zu Wort kommen lassen

# Nicht ÜBER sondern MIT Kindern sprechen!

Kinderrechte-Workshop mit Kindern und Jugendlichen, die bei SOS-Kinderdorf leben:

Was bedeuten Kinderrechte für euch?  
Was braucht ihr, damit es euch gut geht?  
Was wünscht ihr euch von Erwachsenen?

Die Meinungen und Ideen flossen in die Kampagne ein.



# Botschaften für alle Kanäle

- **Videos und Socialcards mit Wortmeldungen von Kindern**
- **Medienarbeit zu Kernbotschaften und Forderungen**
- **Vielfältige Events in ganz Österreich**
- **Event-Highlight: Pyjama-party in der Hofburg**
- **Informationen für Spender\*innen (SOS-Kinderdorf-Bote, Newsletter)**
- **Ausgabe des Magazins SALTO zu Kinderrechten**
- **Kinderrechte-Folder**

# Pyjampaparty in der Hofburg

Um den Kinderrechten Aufmerksamkeit zu verschaffen, wurde eine gemeinsame Aktion mit der Präsidentschaftskanzlei geplant.

**30 Kinder von SOS-Kinderdorf aus ganz Österreich durften in der Hofburg übernachten.**



# Riesiges mediales Interesse ...

## Fortschritte erreichen nicht die ärmsten Kinder

Kinderrechtskonvention: viele Herausforderungen, neue Probleme.

**GENÜ, DRINGENZ** Es ist ein historisches Datum: Am 20. November 1989 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention verabschiedet. Sie soll allen Kindern weltweit fundamentale Rechte zusichern, etwa den Schutz vor Gewalt und Diskriminierung. Aufgrund des Jubiläums am Mittwoch hat das UN-Kinderhilfswerk Unicef Bilanz gezogen: In einem Bericht ortet es einige Verbesserungen, aber auch Rückschritte, insbesondere für die ärmsten Kinder. Dazu kommen neue Herausforderungen wie die Klimakrise.

### Mehr Kinder in der Schule

Unicef hebt hervor, dass heute weniger Kinder unter fünf Jahren sterben als vor 30 Jahren. Die weltweite Sterblichkeitsrate sank um rund 60 Prozent. Weitmas mehr Kinder besuchen eine Volksschule. Außerdem werden die Kinderrechte in vielen Ländern besser gesetzlich geschützt, heißt es in dem Bericht. Die Fortschritte seien aber nicht gleichmäßig verteilt: In Entwicklungsländern sterben Kinder aus armen Familien doppelt so häufig vor ihrem fünften Geburtstag wie Kinder aus den reichsten Haushalten. Nur die Hälfte der Kinder aus den ärmsten Familien in Subsahara-Afrika sind gegen Malaria gesimpft. Kindersterben sind auch nicht mehr ein so großes Problem wie im Jahr 1989, hält Unicef fest. Doch für Mädchen aus ärmlichen Lebensverhältnissen sei das Risiko einer Zwangsheirat entgegen dem globalen Trend gestiegen. Dazu kommen neue Probleme wie der Klimawandel, Online-Misbrauch und Cybermobbing.

In Österreich hat die Kinderrechtskonvention 1992 in Kraft. Laut Vizepräsidentin Michaela Raos wurde im Jahr 2011 ein weiterer Meilenstein gelegt. Seit damals stehen einige Kinderrechte wie das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung im Verfassungsschutz. Dieses Gewicht misste allen in der Kinderrechtskonvention festgehaltenen Rechten zugeschrieben werden, fordert Raos. Außerdem können sich Jugendliche und Kinder nicht direkt an den UN-Kinderrechtsausschuss wenden, wenn sie glauben, dass ihre Rechte verletzt worden sind. Das wäre zukünftig nur möglich,



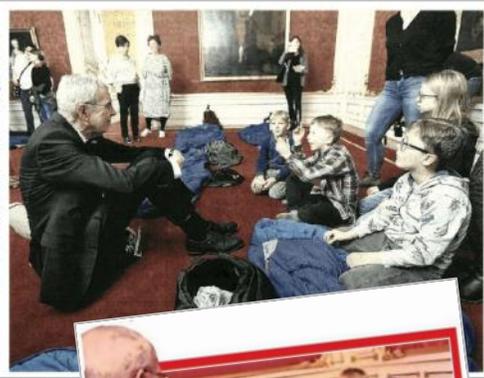
Anlässlich der „Langen Nacht der Kinderrechte“ lud Bundespräsident Alexander Van der Bellen über 30 Kinder aus SOS-Kinderdörfern ein.

wenn Österreich es koll unterschreiben will darüber hinaus, auf eine intakte Umsetzung der Kinderrechtskonvention ankommt.

### Kinder an die Macht

Zum Tag der Kinderrechte aus Anlass des 30. Jahrestages der UN-Kinderrechtskonvention übernachteten 30 SOS-Kinderdorf-Kinder in der Hofburg. Das muss ein Erlebnis für sie gewesen sein. Der Bundespräsident – mit Frau und Hund – nahm sich Zeit für die Kinder und zeigte ihnen auch seinen Arbeitsplatz hinter der Tapetentür. Danach gab es eine Pyjamaparty in der Hofburg. Mal was Neues. Denn Kinderrechte sind Menschenrechte – reden wir nicht nur über Kinder, sondern mit ihnen, sagt Alexander Van der Bellen.

Markus Kinner, St. Stefan



Zur Langen Nacht der Kinderrechte lud Bundespräsident Van der Bellen 30 Kinder aus SOS-Kinderdörfern in die Hofburg ein.

**STICHWORT**  
UN-KINDERRECHTSKONVENTION Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes wurde am 20. November 1989 verabschiedet. Sie beruht auf vier zentralen Prinzipien: das Recht auf Gleichbehandlung, Vorrang des Wohl des Kindes, das Recht auf Leben und Entwicklung und die Achtung vor der Meinung des Kindes. Fast alle UN-Mitglieder (Ausnahme: USA) haben die Konvention übernommen, Österreich im Jahr 1992.

**MAGDALENA RAOS**  
magdalena.raos@unicef.at  
09572 901-187



Nach so viel Aufregung schürft man besonders gut oder besonders schlecht. Für die Kinder war die Übernachtung in der Hofburg jedenfalls ein Abenteuer. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schindlauer hatten einen



Stofftiere und Schlafsäcke anstatt Polkern und langer Reden. Bundespräsident Alexander Van der Bellen lud zur „Langen Nacht der Kinderrechte“. Eine Pyjamaparty an einem ganz besonderen Ort.

Von Dore Kralik (Text) & Reinhard Hoff (Foto)



Nach so viel Aufregung schürft man besonders gut oder besonders schlecht. Für die Kinder war die Übernachtung in der Hofburg jedenfalls ein Abenteuer. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schindlauer hatten einen



Stofftiere und Schlafsäcke anstatt Polkern und langer Reden. Bundespräsident Alexander Van der Bellen lud zur „Langen Nacht der Kinderrechte“. Eine Pyjamaparty an einem ganz besonderen Ort.

Von Dore Kralik (Text) & Reinhard Hoff (Foto)



„Bist du der Van der Bellen?“, wollten die Kinder vom Bundespräsidenten wissen



Nach so viel Aufregung schürft man besonders gut oder besonders schlecht. Für die Kinder war die Übernachtung in der Hofburg jedenfalls ein Abenteuer. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schindlauer hatten einen

## Kinder statt Staatsgäste in der Hofburg

30 Jahre Kinderrechte: Der Bundespräsident lud 30 Kinder von SOS-Kinderdorf zur Pyjamaparty in die Hofburg ein.

Wien – Wo sich sonst Staatsgäste und heimische Politiker einfinden, wuselten am Freitagabend Kinder herum: Bundespräsident Alexander Van der Bellen und seine Frau Doris Schindlauer machten den Freitag zur „Langen Nacht der Kinderrechte“ und boten 30 Kindern von SOS-Kinderdörfern in der Hofburg ein außergewöhnliches Nachtquartier.

Mit einem „Julii“ ging es ins Innere der Hofburg. „Bist du der Van der Bellen?“, fragte ein Bursche den Präsidenten frech und bekam umgehend die Antwort: „Ja, der bin ich.“ Im zweiten Stock durften sich die Kinder ihr Nachtlager einrichten. Jeder kleine Besucher bekam eine Isomatte und einen Schlafsack, Kuscheltiere und Pyjama hatten sie selbst dabei. Und natürlich Handy und Kamera, um das alles festzuhalten.

Im Maria-Theresien-Zimmer gab es eine kleine Fragerunde. „Warum haben wir Schulen?“, fragte ein



Die jungen Gäste wollten bei der Pyjamaparty viel von Bundespräsident Alexander Van der Bellen wissen.

## „Gehört das alles dir?“

Nervös zupfen die Kinder vor den Türen der Hofburg hin und her. „Was kommt er denn?“ Gemeint ist niemand anderes als Bundespräsident Alexander Van der Bellen. Die Aufgabe ist klar: Die Kinder sollen sich vorstellen und dann auf eine Pyjamaparty in der Hofburg eingeladen werden. In der Hofburg sind 30 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren aus SOS-Kinderdörfern eingeladen. In der Hofburg sind 30 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren aus SOS-Kinderdörfern eingeladen. In der Hofburg sind 30 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren aus SOS-Kinderdörfern eingeladen.

## Stofftiere und Schlafsäcke anstatt Polkern und langer Reden. Bundespräsident Alexander Van der Bellen lud zur „Langen Nacht der Kinderrechte“. Eine Pyjamaparty an einem ganz besonderen Ort.

Stofftiere und Schlafsäcke anstatt Polkern und langer Reden. Bundespräsident Alexander Van der Bellen lud zur „Langen Nacht der Kinderrechte“. Eine Pyjamaparty an einem ganz besonderen Ort.

Von Dore Kralik (Text) & Reinhard Hoff (Foto)



Nach so viel Aufregung schürft man besonders gut oder besonders schlecht. Für die Kinder war die Übernachtung in der Hofburg jedenfalls ein Abenteuer. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schindlauer hatten einen



Nach so viel Aufregung schürft man besonders gut oder besonders schlecht. Für die Kinder war die Übernachtung in der Hofburg jedenfalls ein Abenteuer. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schindlauer hatten einen

# ... das sogar nach Deutschland überschwappte

DPA bdt Freitag, 15. November 2019 21:03:42

Buntes!Leute!Österreich!Kinder

## 30 Kinder zur Pyjamaparty beim österreichischen Bundespräsidenten (Foto - aktuell)

Wien (dpa) - Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen (75) hat mit 30 Kindern aus SOS-Kinderdörfern eine Party in der Wiener Hofburg gefeiert. Bei der "Langen Nacht der Kinderrechte" erhielten die kleinen Besucher eine besondere Führung durch das Gebäude und löcherten den Bundespräsidenten und seine Frau anschließend mit Fragen.

Wie die österreichische Nachrichtenagentur APA berichtete, die kleinen Besucher für Stimmung - und stibitzten Bellen die Süßigkeiten vom Schreibtisch. Im zweiten Stock durften sich die Kinder ein Nachtlager einrichten. "Ich glaube, das ist historisch", stellten Van der Bellen und seine Frau fest - kannst du dich erinnern, dass schon einmal Kinder hier übernachtet haben?"

Die Pyjamaparty fand anlässlich des 30-jährigen Bestehens der UNO-Kinderrechtskonvention statt.

# Notizblock

## Orte

- [Wiener Hofburg] (Michaelerkuppel, 1010 Wien, Österreich)

\* \* \* \*

Die folgenden Informationen sind nicht zur Veröffentlichung

## Kontakte

- Autor: Fabian Nitschmann (Wien) mit APA, +43 1 3682158,

- Redaktion: Michael Kieffer (Berlin), +49 30 2852 32292,

- Foto: Newsdesk, +49 30 2852 31515,

dpa nif xx nl kie

### Im Schlafanzug beim Präsidenten

Schlafanzug und Zahnbürste einpacken. Vielleicht noch ein Kuscheltier. Dann kann es losgehen zur Pyjamaparty. Normalerweise wird die dann bei einer Freundin oder einem Freund im Kinderzimmer gefeiert. Aber eigentlich nicht in einem Palast! Und schon gar nicht beim Präsidenten eines Landes! 30 Kinder in unserem Nachbarland Österreich erlebten aber genau das. Sie konnten am Wochenende in der Hofburg an einer Pyjamaparty teilnehmen. Die Hofburg ist der Sitz des Bundespräsidenten, also eines sehr wichtigen Menschen. Und ein ziemlich beeindruckendes Gebäude mit alten Bildern und dicken Teppichen. Rechts sieht ihr Alexander Van der Bellen, den Bundespräsidenten von Österreich, wie er sich bei der „Pyjamaparty in der Hofburg“ auf dem Boden sitzend mit Kindern unterhält. Im Hintergrund sind 30 Kinder aus SOS-Kinderdörfern zu sehen, die die Kinderrechtskonvention verabschiedet haben. dpa



### Im Schlafanzug beim Präsidenten



■ Wien. Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen (75) hat mit 30 Kindern aus SOS-Kinderdörfern eine Pyjamaparty in der Wiener Hofburg gefeiert. Bei der „Langen Nacht der Kinderrechte“ erhielten die kleinen Besucher eine ganz besondere Führung durch das Gebäude und löcherten den Bundespräsidenten und seine Frau anschließend mit Fragen.

Im zweiten Stock durften sich die Kinder ein Nachtlager einrichten. Die Pyjamaparty fand anlässlich des 30-jährigen Bestehens der UNO-Kinderrechtskonvention statt. FOTO: DPA

100 % der Originalgröße

### AN PROMINENTER STELLE

► Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen (75) hat mit 30 Kindern aus SOS-Kinderdörfern eine Pyjamaparty in der Wiener Hofburg gefeiert. Bei der „Langen Nacht der Kinderrechte“ erhielten die kleinen Besucher eine besondere Führung durch das Gebäude und löcherten den Bundespräsidenten und seine Frau anschließend mit Fragen.



Frau Patricia haben ein Haus auf Kap Verde vor der afrikanischen Westküste gekauft, berichtete eine schwedische Zeitung. ► Der britische Prinz Charles und seine einwöchigen Besuch in Neuseeland eingedem sechstägigen Aufenthalt auf Umwelt-Kampf gegen Plastikmüll, teilte die neuseeländische Regierung mit Camilla suchen, die Frauen unterstützen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind.

► Lilly Becker (43) hat bei einer Charity-Gala eine Trophäe ihres Ex-Partners Boris Becker ersteigert - aus den Händen von Oliver Pocher. 10 000 € zahlte die Noch-

Ehefrau des Ex-Tennisprofs für den Pokal, wie aus einem Instagram-Post von Pocher hervorgeht. Die 43-Jährige sagte, der Pokal gehe an ihren Sohn Amadeus (9).



► Spitzenkoch Harald Wohlfahrt ist nicht traurig darüber, dass er keine Sterne mehr bekommt. „Ich habe so viele Auszeichnungen bekommen. Ob jetzt eine mehr oder weniger da hängt, ich vermisse ehrlich gesagt keine“, sagte der 64-Jährige. Er habe immer für seine Gäste gekocht und nicht für Sterne.

96 % der Originalgröße

### Hofburg-Pyjamaparty



Wien - Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen (75) hat mit 30 Kindern aus SOS-Kinderdörfern eine Pyjamaparty in der Wiener Hofburg gefeiert. Bei der „Langen Nacht der Kinderrechte“ bekamen sie eine besondere Führung und löcherten den Bundespräsidenten und seine Frau anschließend mit Fragen.



he Bundespräsident Alexander Van der Bellen (75) hat mit 30 Kindern aus SOS-Kinderdörfern eine Pyjamaparty in der Wiener Hofburg gefeiert. Bei der „Langen Nacht der Kinderrechte“ erhielten die kleinen Besucher eine ganz besondere Führung durch das Gebäude und löcherten den Bundespräsidenten und seine Frau anschließend mit Fragen.

Im zweiten Stock durften sich die Kinder ein Nachtlager einrichten. Die Pyjamaparty fand anlässlich des 30-jährigen Bestehens der UNO-Kinderrechtskonvention statt. FOTO: DPA

100 % der Originalgröße



# Social Media

## Nov = Kinderrechte-Monat

**SOS-Kinderdorf** @SOSKinderdorfAT · 19. Nov.  
Hört auf diesen jungen Mann!  
[#RechthabenIstKindersache](#) [#30JahreKinderrechte](#)

„  
Ich möchte einfach, dass besser auf die Welt aufgepasst wird. Man soll nicht so respektlos mit der Welt umgehen. Weil wir leben hier und schaden uns eigentlich nur selbst.“  
Michi, 10 Jahre

**SOS-Kinderdorf** @SOSKinderdorfAT · 9. Nov.  
#Kinderrechte haben zum Ziel, dass alle Kinder auf der Welt gesund und sicher aufwachsen und sich gut entfalten können. ABER was sind eigentlich Kinderrechte? → Wir haben es uns von Kindern erklären lassen.  
[#30JahreKinderrechte](#) [#RechthabenIstKindersache](#)

„  
Ein Kinderrecht ist, wenn man redet und die Erwachsenen zuhören.“  
Marko, 8 Jahre

**SOS-Kinderdorf Österreich**  
Gepostet von Swat.io [?] · 20. November um 18:55 · 🌐

Genau! Wir müssen handeln, damit JEDES KIND auf dieser Welt ein gutes Leben haben kann 🍀 Alles über Kinderrechte: [bit.ly/kinderrechte30](http://bit.ly/kinderrechte30)

SOS KINDERDORF

„  
...darf keine ... bleiben. Es ... den Kindern ... ören und aus ... ungen auch ... olitische ...  
es Kind ist wertvoll, jedes Kind hat das ... auf bestmögliche Entwicklung und Entfaltung, völlig unabhängig von seiner Herkunft.“  
Christian Moser

7.964 Erreichte Personen 399 Interaktionen [Beitrag bewerben](#)

154 2 Kommentare 32 Mal geteilt

**SOS-Kinderdorf Österreich**  
Gepostet von Denise Grill [?] · 15. November um 18:38 · 🌐

Wir feiern heute die lange Nacht der Kinderrechte mit einer Übernachtungsparty in der Hofburg 🥳 Was für ein fantastischer Rahmen um auf Kinderrechte aufmerksam zu machen. Denn: Es gibt noch viel zu tun! Kinderrechte sind Menschenrechte und sie werden leider noch immer oft verletzt - auch in Österreich. Kinder haben immer Rechte! Dafür kämpfen wir mit aller Kraft 🍀  
[www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at)

Seite gefällt mir

die etwas ganz Besonderes erleben werden ... „Langen Nacht der Kinderrechte“ fe...

8.146 Erreichte Personen 787 Interaktionen [Bewerben nicht möglich](#)

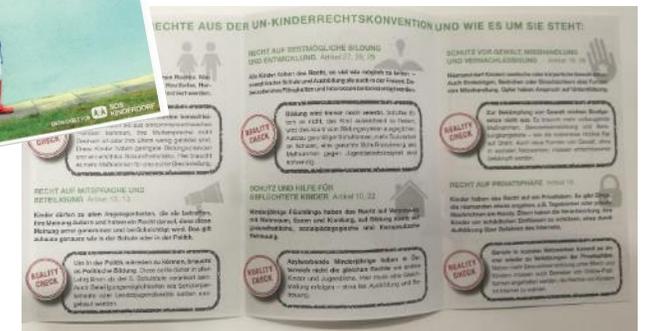
244 5 Kommentare 13 Mal geteilt

# Publikationen

## SALTO

## Kinderdorf-Bote

## Kinderrechte-Folder: Reality Check zu Kinderrechten in Ö



# Resümee

- Es ist uns gelungen, in der Öffentlichkeit auf die **Relevanz des Themas Kinderrechte aufmerksam zu machen.**
- Unsere **Inhalte** haben **für alle Kanäle gut funktioniert.**
- Wir konnten **enorme Reichweiten** erzielen – sowohl auf unseren eigenen Kanälen als auch durch die Medien und die Kanäle der Hofburg.
- Besonderes Highlight war das **medienwirksame Event in der Hofburg.**
- Die Webseiten-Zugriffe über Google zeigen, dass auch **gezielt nach dem Thema gesucht** und SOS-Kinderdorf zum Thema auf Google gut gefunden wird.
- Das Thema Kinderrechte greifbar zu machen, ist eine Herausforderung. Umso wichtiger sind **klare Positionen**, die auch für Nicht-Expert\*innen leicht nachvollziehbar sind.